

Konstruktion einer Lackaufziehvorrichtung zur Farbrezepturprüfung von Farblacken

Partnerfirma:

Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG

Projektteam:

Stefan Huber

Mairhofer Johannes

Betreuer seitens der HTL Jenbach:

Herrn FOL ING., BED. Marco Knapp

Betreuer seitens der Partnerfirma:

Alex Seifriedsberger

Ausgangslage:

In der Zentralen Entwicklung steht eine automatisierte Laboranlage, dessen Aufgabe es ist Farbtonrezepturen vollautomatisch dosieren, mischen, applizieren und farbmétrisch zu vermessen. Die Applikation des Lackes übernimmt ein 6-Achsen-Roboter, dieser liefert allerdings nicht die gewünschte Gleichmäßigkeit, die bei einer farbmétrischen Vermessung benötigt wird.

Zielsetzung:

Aus diesem Grund soll ein selbständig operierender Linearvorschub eingesetzt werden, der eine gleichmäßige, gleichförmige Bewegung des Rakels sicherstellt und Schwingungen oder ähnliche Störfaktoren vermeidet. Zudem soll eine Halterung des Rakels konstruiert werden, die den Wechsel des Rakels einfach gestaltet, da dieser nach jedem Aufzug stattfindet.

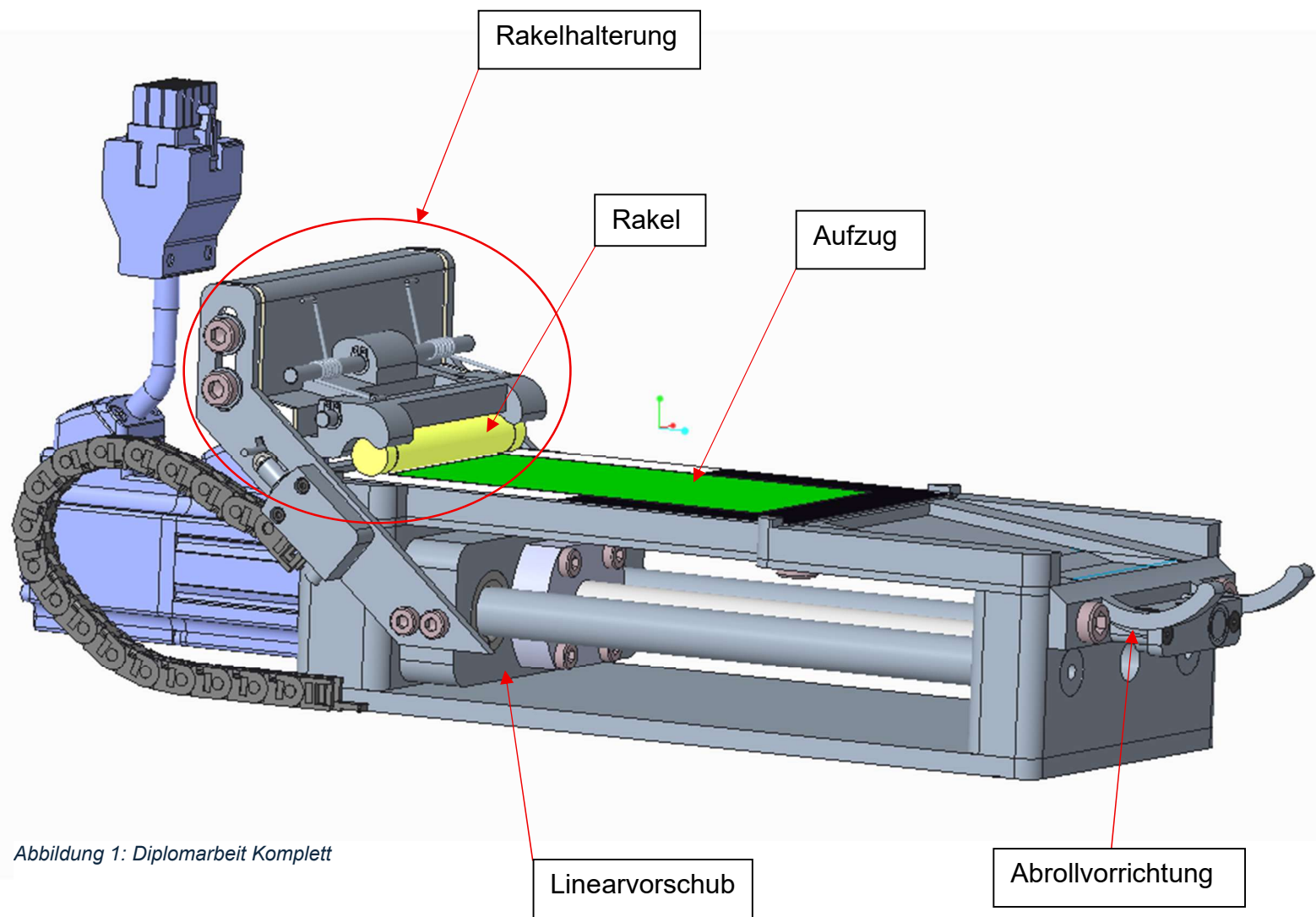


Abbildung 1: Diplomarbeit Komplett